

wii wird zum Whiteboard

Beitrag von „321qwert“ vom 22. Mai 2009 18:43

Hallo zusammen!

Also mich hat das Ganze sehr gereizt und ich bin mittlerweile auch so weit, dass es einigermaßen läuft. Zwei Anmerkungen/Fragen hätte ich dazu aber:

1. Weiß jemand, ob man das Ganze **unter Vista!!** auch ohne BLueSoleil zum Laufen bringen kann? Hab's bisher nur mit BlueSoleil geschafft, will aber eigentlich dieses Programm nicht unbedingt erwerben. Die Gratisversion schaltet sich ja immer nach etwa zehn Minuten selbst ab und das Ganze in einer UE dann (teils mehrfach) wieder einzurichten, ist ja supernervig und verdirbt einem die Freude damit.

2. So begeistert ich anfangs war, mittlerweile bin ich schon etwas am Grübeln: Wo genau ist der Mehrwert, der den Aufwand rechtfertigt? Sonst ist es ja nur Technikspielerei! Ich denke die Ganze Zeit darüber nach, wie ich das WiiBoard in meine Deutsch/Englisch-Stunden einbauen könnte, aber wenn ich ehrlich bin, wäre es bei den meisten Ideen eigentlich einfacher, herkömmliche Medien zu verwenden, um den gleichen Effekt zu erzielen (Zuordnungsübungen gehen mit Kärtchen und Patafix an der koventionellen Tafel ganz genauso und das Material ist da auch immer wieder verwendbar; wenn man es schon unbedingt elektronisch will, kann man einzelne Schüler auch virtuelle Kärtchen am Laptob/Beamer mit der Maus anordnen lassen, ein Whiteboard brauche ich dafür nicht unbedingt). Hier bräuchte ich ein paar gute Ideen für Dinge, die mit herkömmlichen Mitteln eben nicht so einfach durchführbar sind. Und die didaktisch natürlich auch Sinn ergeben. Hat jemand Vorschläge?

Gruß

der Flo